



2018

**Genossenschaft
Migros Wallis
Geschäftsbericht**



Inhalt

Editorial	3
Ich bin Migros-Besitzer	5
Tätigkeitsfelder	23
Meilensteine	47
Organe	55
Jahresrechnung	63



Von links nach rechts
Bernard Monnet, Präsident der Verwaltung
Max Alter, Geschäftsführer

Editorial

Wir arbeiten für Sie! Jeden Tag setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Genossenschaft alles daran, um Sie, unsere Kundschaft, glücklich zu machen und Ihre Bedürfnisse zu erfüllen.

«Sie», das sind auch unsere Genosschafter und damit unsere Besitzer. Per 31. Dezember zählten wir fast 80 500 Mitglieder – 1100 mehr als ein Jahr zuvor. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen

Heute sind Sie achtmal mehr, die sich entschieden haben, Migros-Besitzer zu werden.

und Ihre Treue bedanken. Um unsere Verbundenheit mit unseren Besitzern zu unterstreichen, haben wir entschieden, einigen von Ihnen das Wort zu erteilen. Sie erzählen in diesem Geschäftsbericht, welchen Stellenwert die Migros in ihrem Leben einnimmt. Ober- und Unterwallis, Jüngere und Ältere, Frauen und Männer: Die acht Personen sind eine repräsentative Auswahl der Walliserinnen und Walliser, die einen Anteilsschein der Migros Wallis erworben haben.

«Wallis». Diese Präzision ist wichtig. Im Zeitalter der Globalisierung, in dem wir mit einem Klick einen Regenschirm in China oder ein Jackett in Deutschland kaufen können, möchten wir mehr denn je betonen, dass Ihre Migros Walliserin ist.

Wir schreiben den 1. August 1951: Die Migros Lausanne eröffnet ihre erste Filiale in Martinach, an der Rue des Epineys. Sie hat insbesondere ein Ziel: die Preise senken in einem Kanton, in dem es praktisch keine Konkurrenz für Lebensmittelhändler gibt und die Ware oft exorbitant teuer verkauft wird. Im Jahr 1955 wird die Genossenschaft Migros Wallis gegründet. Sieben Jahre später hat das junge Unternehmen das Herz des Kantons erobert und zählt 10 000 Genosschafterinnen und Genosschafter.

Heute sind es acht Mal mehr, auch dank Ihnen, weil Sie sich entschieden haben, Migros-Besitzer zu werden. Wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresbericht vorzulegen und Sie auf die Urabstimmung vom 1. Juni aufmerksam zu machen. Dabei werden Sie über

unsere Jahresrechnung 2018, den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns und die Entlastung der Verwaltung abstimmen können.

Die Jahresrechnung 2018 ist in mehrerer Hinsicht interessant. Im wirtschaftlichen Kontext mit einer aggressiven Konkurrenz zeigen unsere Ergebnisse eine erfreuliche Entwicklung; in unserem Kerngeschäft, dem Detailhandel, liegen sie sogar über den Erwartungen. Einer der Faktoren, dem dieses Ergebnis zu verdanken ist, ist die Zunahme der Anzahl Kundinnen und Kunden. Darüber freuen wir uns sehr.

Für Sie haben wir einen neuen Supermarkt in Fiesch eröffnet und ein Franchisegeschäft – das ist eine grosse Neuheit – in Vionnaz eingeweiht.

Für Sie haben wir unseren Supermarkt in Siders, der auf dem Cover zu sehen ist, komplett renoviert und letzten März wiedereröffnet. Wir haben in Siders zudem die Marke «Daily» eingeführt, die Frischprodukte für den unmittelbaren Genuss umfasst – Salate, Sandwiches, Sushi oder fruchtige «Tasty Water». Parallel dazu haben wir unser Bio- und Allergikersortiment vergrössert, und in unseren Filialen in Collombey-Muraz, Siders und Zermatt haben wir das Subito-System eingeführt. Damit können Sie, unsere Kundinnen und Kunden, Ihre Einkäufe selbst einscannen und bezahlen, wenn Sie möchten.

Zum Abschluss möchten wir uns bei all jenen bedanken, ohne die das alles schlicht unmöglich wäre. Die Rede ist von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich jeden Tag in den Dienst unserer Kundschaft stellen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.



Bernard Monnet
Präsident der Verwaltung



Max Alter
Geschäftsleiter

Reportage: «Ich bin Migros- Besitzer»



Julien Puce

Julien Puce (28), Personalassistent im Spital Wallis, hat vor einem Jahr Monthey verlassen, um sich in Illarsaz niederzulassen und ist seit einigen Monaten Migros-Genossenschafter. Im Interview verrät er, für welches Produkt er eine Schwäche hat.

Warum haben Sie entschieden, Genossenschafter zu werden?

Die Migros ist das Unternehmen, bei dem ich 95 Prozent meiner Einkäufe tätige – früher in Monthey, seit vier bis fünf Jahren meistens in der Filiale in Collombey. Als ich davon erfuhr, dass man Genossenschafter werden kann, habe ich mich angemeldet, aus eigenem Antrieb, es war für mich eine Selbstverständlichkeit. Die Möglichkeit, Genossenschafter werden zu können, hat für mich als Grund gereicht.

Ich gebe aber zu, dass ich noch nie an der Urabstimmung teilgenommen habe. Das heisst aber nicht, dass ich es nie machen werde.

Welchen Bezug haben Sie zur Migros?

Ich habe die Cumulus-Karte schon seit einigen Jahren. Aber meine Geschichte mit der Migros ist älter. Ich erinnere mich daran, wie ich als 9- bis 10-jähriger Bub am Samstagmorgen Fussball spielte, und dass wir nach den Matches immer im Migros-Restaurant in Monthey essen gingen. Es war genial, ich durfte jedes Mal Pommes Frites und Nuggets haben und bekam noch einen Eistee dazu (lacht)!

Was gefällt Ihnen am besten an der Migros?

Mir gefällt alles. Darum gehe ich auch gern in der Migros einkaufen, ich finde alles, was ich brauche, und im Supermarkt herrscht immer eine entspannte und fröhliche Stimmung. Aber es gibt schon ein besonderes Produkt, dem ich nicht widerstehen kann: Die Pouletflügel von Optigal.



Monica Galetti

Monica Galetti (47) lebt in Monthey, wo sie auch gerne einkauft. Die dynamische Familienmutter arbeitet als Relocation Consultant und unterstützt internationale Mitarbeiter bei der Integration ins Unternehmen und in die Kultur des Landes. Das Erste, das sie uns sagt, ist, dass es nichts Schweizerisches gibt als die Migros, und dass es sich um ein Unternehmen handelt, das Vertrauen einflösst und dessen Produkte und Dienstleistungen von höchster Qualität sind.

Sie sind ein echter Migros-Fan!

Ja, das stimmt, ich bin grosser Fan der Migros-Produkte. Ich habe insbesondere eine Schwäche für die Vanille-Glacestängel, das Fondue Moitié-Moitié und die Cordon Bleus. Ich koche aber auch sehr gern, und als der Migusto-Club gegründet wurde, habe ich mich sofort angemeldet. Ich surfe gern online durch die Rezepte und war zudem mehr als 15 Jahre Abonnentin der «Saisonné», des Vorgänger-magazins von Migusto.

Sie kochen also gerne, sind aber auch ein Sportcrack, oder?

Ja, ich schätze die Flexibilität des Multikurs-Abos der Klubschule. Ich gehe jede Woche ins Spinning, Body Sculpt oder Aquafitness.

Sie und die Migros – eine lange Geschichte.

Ja, tatsächlich. Ich erinnere mich, wie ich als Kind immer mit meiner Mutter in der Migros einkaufen ging. Jetzt, als Erwachsene, habe ich die Cumulus-Karte beantragt, und ich lese das Migros-Magazin sehr gern. Ich schätze vor allem die Rubriken mit den Ausflugsideen.

2004 wurde ich Genossenschafterin. Ich gebe zu, ich bin nicht das aktivste Mitglied, weil ich nicht an den Abstimmungen teilnehme. Ich löse auch nicht immer die Bons ein, die wir jedes Jahr erhalten. Für mich war es aber wichtig zu zeigen, dass ich mit der Migros verbunden bin.



CUMULUS POINTS
12X

NE MANQUEZ PAS LES POINTS
CUMULUS X 12!

CUMULUS POINTS
12X

NE MANQUEZ PAS LES POINTS
CUMULUS X 12!

CUMULUS POINTS
12X

SONY
BRAVIA
OLED
NEW 2018

Gustave Clivaz

Gustave Clivaz (73) haben wir im Melectronics in Siders getroffen. Nach einer kurzen Karriere als Lehrer war er lange in der Berufsberatung tätig. Mittlerweile ist er pensioniert und wohnt in Chermignon. Zum Einkaufen fährt er gerne ins Tal, vor allem nach Siders Rossfeld oder Sitten.

Welchen Bezug haben Sie zur Migros?

Meine Geschichte mit der Migros reicht bis in meine Kindheit zurück. Ich erinnere mich, wie ich schon als kleiner Junge mit meinen Eltern dort einkaufte. Ich bin dem Unternehmen treu geblieben. Man kann sagen, dass ich ein glücklicher Kunde bin.

Dann haben Sie sicher zahlreiche Kindheitserlebnisse im Zusammenhang mit der Migros.

Ja, natürlich. Besonders gute Erinnerungen habe ich aber an die Zeit, in der ich noch berufstätig war. Ich arbeitete damals sehr viel mit der Migros zusammen, als ich für die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Informationssitzungen zur Berufswahl organisierte. Ich hatte immer hervorragende Beziehungen zu den Mitarbeitern.

Und haben Sie eine Schwäche für ein bestimmtes Migros-Produkt?

Ich koche sehr gern. Ich schätze vor allem die Fleischprodukte, aber eigentlich finde ich alle ihre Produkte gut – ich kann mich gar nicht entscheiden. Ich lese auch gerne das Migros-Magazin, auf das ich jeden Montag warte. Ich bin ein Fan der Rätsel und Quiz auf den letzten Seiten, vor allem jene mit Wörtern mag ich. Diejenigen mit Zahlen gefallen mir weniger.

Sie haben einen Genossenschaftler-Ausweis.

Schon seit langem?

Ganz ehrlich: Ich habe keine Ahnung, wann ich den beantragt habe. Aber ich kann Ihnen versichern, dass ich jedes Jahr abstimme. Das geht ganz einfach: Man muss nur die Karte ausfüllen und abschicken.

Nein, wirklich, die Migros und ich, das ist eine alte Geschichte. Ich habe mir beispielsweise keinen einzigen Exploration-du-Monde-Film entgehen lassen. Auch wenn ich manchmal ein paar zusätzliche Kilometer auf mich nehmen musste, wenn ich eine Vorstellung in Siders verpasst hatte.

MIGROS



Mélanie Senggen

Mélanie Senggen lebt im Mittelwallis, genauer gesagt in Conthey. Die 48-Jährige ist ein Energiebündel und beschreibt sich selbst als «sportliche und abenteuerlustige Hausfrau». Sie war schon als Kind oft in der Migros, und ihre Erinnerungen sind mit einem bestimmten Schokoladengeschmack verbunden...

Was bedeutet die Migros für Sie?

Sie ist vor allem ein Unternehmen, das Nahrungsmittel verkauft, und ich würde sie mit zwei Adjektiven beschreiben: «ansprechend» und «interessant». Aber hinter der Migros steckt natürlich mehr als nur das. Meine Tochter konnte zum Beispiel einmal am Grand Prix Migros in Nendaz teilnehmen, wo wir einen tollen Tag im Schnee erlebten. Alles war hervorragend organisiert, und es gab zahlreiche Animationen.

An der Migros schätze ich auch die Klubschule und die speziellen Rayons mit dem umfassenden Angebot an Produkten für Personen, die wie ich eine Nahrungsmittelin-toleranz haben. In der Migros findet man wirklich alles, was man braucht.

Welchen Bezug haben Sie zur Migros?

(Lacht) einen alten! Ich war schon als Kind oft in der Migros. Die Migros-Glacen erinnern mich an diese Zeit. Die haben sich bis heute nicht verändert, und das ist es auch, was mir gefällt: Es hat Produkte in der Migros, die man immer finden wird.

Ist das der Grund, weshalb Sie der Migros treu bleiben?

Nicht nur, es sind vor allem die Preise. Ich schätze das Cumulus-System mit den Punkten, für die man Bons erhält. Ich lese auch seit vielen Jahren das Migros-Magazin. Ich mag die Zeitschrift sehr. Sie enthält viele interessante Artikel, und ich lese immer alles. Die Rubriken wie «Wussten Sie's?» schätze ich auch. Ich gebe aber zu, dass ich der Migros für bestimmte Produkte manchmal untreu bin, die ich anderswo kaufe.

Sie sind Genossenschafterin. Schon seit langem?

Ui, das ist eine gute Frage. Als das Cumulus-Programm lanciert wurde, habe ich sofort eine Cumulus-Karte und gleichzeitig auch meinen Genossenschafterausweis beantragt. Man hat mich an der Kasse darauf aufmerksam gemacht, und ich habe mich gleich dafür entschieden. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass ich es sehr schätze, dass man uns Rabattcoupons zusendet, die man dann an der Kasse einlösen kann.



Nicole Michellod

Nicole Michellod aus Orsières ist vierfache Mutter, zweifache Grossmutter und arbeitet ebenfalls im Detailhandel. Die 51-jährige Unterwalliserin hat einen vollen Terminkalender. Sie ist so gefragt, dass wir zahlreiche Personen mobilisieren mussten, um dieses Interview mit ihr führen zu können.

Was hat Sie zur Entscheidung bewogen, Genossenschafterin zu werden?

Ich schätze die Migros sehr, und das schien mir ein logischer Schritt. Ich nehme nicht an jeder Abstimmung teil, dafür müsste ich mir mehr Zeit nehmen. Aber ich finde es sehr gut, dass jeder Genossenschafter seine Meinung abgeben kann.

Was bedeutet Ihnen die Migros?

Die Migros und ich, das geht weit zurück! Sie gehört schon seit meiner Jugend zu meinem Leben. Das Einkaufen dort gehört zu meinen Gewohnheiten. Ich mag die Produkte einfach, und ich gebe zu: Ich habe Mühe, bestimmte Nahrungsmittel anderswo zu kaufen.

Sie haben sicher zahlreiche Erinnerungen.

Natürlich! Die Erinnerung, die am weitesten zurückreicht, ist der Migros-Verkaufswagen. Ich wohnte in Prassurny oberhalb von Orsières. Für unsere Einkäufe fuhren wir mit dem Töffli und einem kleinen Anhänger nach Biolley. Das war eine legendäre Zeit!

Gibt es etwas, das Sie in Bezug auf die Migros besonders schätzen?

Es hat so viele Artikel, die ich gerne habe, dass ich gar nicht sagen kann, was mein Favorit ist. Ah, doch, jetzt weiss ich es, ich habe eine Schwäche für die Joghurts mit Konfitüre. Aber im Allgemeinen mag ich wirklich alle Produkte.

Ich schätze auch die Cumulus-Bons, die man direkt an der Kasse einlösen kann. Das System ist sehr einfach.

Zum Abschluss möchte ich mich bei der Redaktion des Migros-Magazins bedanken. Ich lese es jede Woche, finde die Artikel und Rubriken sehr interessant, und es hat immer viele gute Aktionen und Ideen drin. Ich habe wenig Zeit, das haben Sie ja bemerkt, und darum ist der einzige Teil der Zeitschrift, den ich nur überfliege, derjenige mit den Rätseln. Aber eines Tages vielleicht?



Caroline Noti

Der Migros ist Caroline Noti (47) aus Milachru/Stalden schon seit Kindheitstagen treu. Beim Einkaufen lässt sich die Mutter zweier erwachsener Töchter aber gerne für Neues begeistern.

Wo kaufen Sie am liebsten ein?

Einerseits unterstützen wir den Konsum bei uns im Dorf, aber seitdem ich wieder berufstätig bin – ich arbeite teils im Alters- und Pflegeheim St. Niklaus –, mache ich einmal wöchentlich einen Grosseinkauf in der Migros in Visp. Dort finde ich alles, was wir brauchen: Fleisch, frisches Obst und Gemüse, Käse, Milch-Produkte, Büromaterial, elektronische Geräte, Kleider...

Sie kaufen auch Kleider in der Migros?

Ja, zum Beispiel Socken oder Unterwäsche. Wir sind der Migros wirklich treu, und ich bin auch seit über 20 Jahren Genossenschafterin. Nicht, dass ich nie einen Fuss in einen anderen Laden setzen würde, aber ich fühle mich dort einfach am wohlsten. Ich weiss, wo ich was finde, die Regale sind immer aufgefüllt, und ich kenne auch einige Angestellte, mit denen ich gerne ein paar Worte wechsle.

Woher kommt dieser starke Bezug?

Schon meine Mutter kaufte oft in der Migros ein. Ich erinnere mich noch gut, wie meine Schwester und ich sie für den Grosseinkauf nach Visp begleiten durften. Weil wir kein Auto hatten, nahmen wir das Postauto. Wir kauften so viel ein, dass wir beladen wie kleine Esel nach Hause kamen.

Ist in Ihren Einkaufstaschen immer dasselbe drin?

Was die Grundversorgung angeht, schon, aber wenn es etwas Neues gibt, probiere ich das sehr gerne aus. Ich mag die Abwechslung. Mir ist es wichtig, dass die Esswaren saisonal sind, am besten bio und aus der Region. Es gibt ja je länger je mehr Produkte aus dem Wallis, was ich sehr schätze.

Wie informieren Sie sich über neue Produkte?

Ich stöbere gerne im Migros-Magazin, auch um zu sehen, was gerade Aktion ist und wofür es mehrfache Cumulus-Punkte gibt. Die 5-Liber-Bons, die man zusammen mit der Cumulus-Abrechnung erhält, löse ich immer gleich für den nächsten Wocheneinkauf ein.



Sascha Abgottspon

Sascha Abgottspon (31) aus Staldenried mag es beim Einkaufen gerne unkompliziert. Auch deswegen kauft der kaufmännische Angestellte gerne bei der Migros ein.

Was steht bei Ihnen immer auf dem Einkaufszettel?

Zitronensirup! Ich trinke so viel, dass ich beim Grosseinkauf immer gleich mehrere Flaschen einpacke. Auch die Garofalo-Teigwaren mag ich gerne. Und Japonais-Glacé. Das wollte ich schon als Kind immer haben, wenn ich meine Mama zum Einkaufen nach Visp in die Migros begleitet habe. Der Mensch ist halt ein Gewohnheitstier.

Kaufen Sie selber also auch jeweils in der Visper Migros ein?

Ja, dort weiss ich genau, wo was ist und finde alles, was ich brauche. Die Qualität ist gut, und es hat für jedes Budget etwas im Angebot. Meistens mache ich alle zwei, drei Wochen einen Grosseinkauf, dann hab ich wieder für eine Weile Ruhe. Wobei, seit einiger Zeit kaufe ich auch gerne zwischendurch nach der Arbeit im Simplon-Center ein. Dort kann ich sogar gratis parkieren, das ist natürlich super.

Sind Sie ein Schnäppchenjäger?

Überhaupt nicht. Wenn ich etwas brauche, dann kaufe ich es, egal, ob ich es nächste Woche günstiger haben könnte. Ich schneide auch keine Rabatt-Bons aus oder so. Zum Glücks-Automaten, wo man den Kassenzettel scannen und etwas gewinnen kann, gehe ich aber schon. Das ist ja kein Aufwand.

Haben Sie denn schon mal etwas gewonnen?

Nein. Ausser eines Bons für doppelte Cumulus-Punkte. Auf die kann sich meine Mama freuen, ich habe nämlich keine eigene Karte, sondern sammle für ihr Konto mit.



Laetitia Favre

Laetitia Favre (41) ist eine Power-Frau. Die in Savièse lebende zweifache Mutter jongliert zwischen ihrer 40-Prozent-Anstellung als medizinische Praxisassistentin und ihren Kindern, der fünfjährigen Elodie und dem achtjährigen Lucas. In ihrer Freizeit wandert sie gerne und macht Yoga.

Was bedeutet die Migros für Sie?

Das ist jetzt keine sehr originelle Antwort, aber es ist das Unternehmen, bei dem ich gern einkaufe. Es ist für mich ein kleines Zeremoniell, das ich sehr schätze: die Fahrt zur Migros, das Einkaufen, für das ich mir viel Zeit nehme, um in Kontakt mit dem Produkt zu sein, und der Kaffee danach.

Ich gehe auch gern mit meinen Kindern in die Migros. Wir essen dann gleich das Zvieri dort. Und es ist ein Ort, wo man viele Leute antrifft. Ich bin gern in Kontakt mit anderen Menschen, darum könnte ich beispielsweise meine Einkäufe nicht online machen.

Sie sind seit 2003 Genossenschafterin. Was hatte Sie dazu bewogen?

Das war in der Phase, als ich unabhängig wurde, als ich von zu Hause auszog und für mich selbst zu sorgen begann. Ich erinnere mich noch, wie ich die Cumulus-Karte beantragte, und dass es für mich völlig selbstverständlich war, Genossenschafterin zu werden.

Stimmen Sie auch ab?

Ja, das versuche ich auf alle Fälle. Manchmal stimme ich nicht ab, sondern schreibe nur meine Meinung, und umgekehrt. Ich nutze aber eigentlich immer die Gelegenheit, zu sagen, was ich denke.

Und was halten Sie vom Migros-Magazin?

Es kommt immer auf die Titelseite an. Ich habe gerade die neuste vor mir, auf der «Hören Sie auf, sich zu beklagen!» steht. (Lacht) Diese Ausgabe interessiert mich sehr! Ich habe beim Einkaufen auch immer den Aktionsteil dabei.

A propos Einkaufen, welches ist Ihr Lieblingsprodukt?

Meine Kinder haben wahrscheinlich Einfluss auf meine Antwort: die Blévita. Die Verpackungen sind klein, handlich, man kann sie zum Skifahren mitnehmen oder den Kindern zum Zvieri geben. Und es gibt sie in allen Geschmacksrichtungen.

Letzte Frage: Haben Sie eine besondere Erinnerung an die Migros?

Ja... Als ich klein war und meine Grossmutter in Vernamiège besuchte, parkierte der Migros-Camion immer vor ihrer Wohnung. Ich erinnere mich noch gut an ihn, er war grün und voller möglicher und unmöglicher Artikel. Für uns war das magisch.

Tätigkeitsfelder



MIGROS

Genossenschaft Migros Wallis

Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
28	42 415 m ²
Mitarbeiter	Lernende
992	95

Supermärkte

Zweck

Die Supermärkte der Migros Wallis bieten in den Tälern sowie in den Bergen Produkte zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. 70 Prozent der Lebensmittel stammen aus der Schweiz, und wenn immer möglich bevorzugt die Genossenschaft Produkte, die in der Region hergestellt worden sind.

Besonderes

- Zur Migros Wallis gehören 28 Supermärkte mit Verkaufsflächen von 280 Quadratmetern (M-Finettes, Martinach) bis 4500 Quadratmetern (MMM Métropole, Sitten).

- 11 Millionen Kundinnen und Kunden kauften 2018 in einem dieser Supermärkte ein. Die Mehrheit von ihnen besitzt eine Cumulus-Karte, denn gegen 75 Prozent des Umsatzes laufen über das Cumulus-Treueprogramm.

Sortiment

Der grösste Supermarkt bietet ein Sortiment von 28 900 verschiedenen Artikeln an – ein Durchschnittshaushalt verwendet etwa 250.





Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
5	2300 m ²
Mitarbeiter	Lernende
20	7

melectronics

Zweck

Vom Multimedia-Zubehör bis zu Kaffeemaschinen – melectronics bietet eine umfassende Auswahl an elektrischen Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik an. Der Fachmarkt der Migros verfolgt die Trends sehr aufmerksam, um auch die Nachfrage nach den aktuellsten Produkten bedienen zu können.

Besonderes

- Seit mehreren Jahren sinken die Preise bei melectronics. Das lässt sich teilweise durch die fallenden Preise für elektronische oder IT-Komponenten erklären, aber auch durch die wachsende Konkurrenz zwischen den verschiedenen Händlern und die Entwicklung des Online-Handels.

- Das Sortiment umfasst Migros-Qualitätsmarken und führende Markenartikel.

Sortiment

Die melectronics-Märkte umfassen 11 000 Artikel. Dank der Webseite melectronics.ch und den Crosschannel-Möglichkeiten ist die Auswahl noch viel grösser.





Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
1	3000 m ²
Mitarbeiter	Lernende
14	1

Micasa

Zweck

Weil es wichtig ist, dass man sich zu Hause wohl fühlt, bietet Micasa clevere Einrichtungslösungen und Zubehör für jeden Geschmack. In den Bereichen Schlafen, Heimtextilien, Beleuchtung und Wohnaccessoires zählt Micasa zu den Marktführern und garantiert eine hohe Qualität zu günstigen Preisen.

Besonderes

- Micasa sorgt dafür, dass die Kundinnen und Kunden sich einzigartig fühlen. Mit dem Möbelkonfigurator lassen sich Schränke, Sofas, Betten, Büromöbel und Regalsysteme nach allen Wünschen personalisieren. Ausserdem können Matratzen, Einlegerahmen, Vorhänge, Lamellen und Jalousien nach Mass angefertigt werden.

- Die Micasa-Mitarbeiter beraten die Kundinnen und Kunden gerne bei einem kostenlosen Gespräch und helfen ihnen dank Fachwissen und langjähriger Erfahrung, ihre Wohnträume wahr werden zu lassen. Den Beratungstermin kann man ganz einfach auf www.micasa.ch vereinbaren.

Sortiment

Die Micasa-Filiale umfasst ein Sortiment von 13 000 Artikeln. Dank der Webseite micasa.ch und den Crosschannel-Möglichkeiten ist die Auswahl noch viel grösser.



Salomon

MEMORYFIT



Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
4	4300 m ²
Mitarbeiter	Lernende
27	4

SportXX

Zweck

Im SportXX finden durchtrainierte Cracks sowie Gelegenheitssportler eine grosse Auswahl an Schuhen, Bekleidung und Zubehör für verschiedenste Sportarten. Neben den Eigenmarken sind renommierte internationale Marken wie Nike, Adidas, Asics und The North Face im Angebot.

Besonderes

- Das Sortiment setzt den Akzent auf Outdoor-Sport und Wandern, umfasst aber auch Artikel für zahlreiche weitere Sportarten wie Skifahren, Velofahren, Schwimmen, Running und Fitness.
- Im Ryffel-Running-«Shop in Shop» in Conthey können die Kundinnen und Kunden mithilfe eines ausgeklügelten Fussanalyse-Geräts herausfinden, welcher Laufschuh perfekt zu ihrem Fuss und ihrem Laufstil passt.

- Im Wallis gibt es zahlreiche FC-Sion-Fans. Daher haben alle Walliser SportXX-Fachmärkte eine eigene, exklusive FC-Sion-Abteilung mit Kleidern und Accessoires in den Farben des legendären Clubs. Diese «Fan-Shops» sind überaus beliebt.

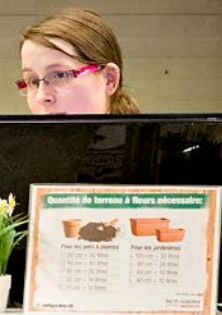
Sortiment

Die SportXX-Fachmärkte umfassen 28 000 Artikel. Dank der Webseite sportxx.ch und den Crosschannel-Möglichkeiten ist die Auswahl noch viel grösser.

FLEURS

Plants

Décoration/Verre



Quantité de terre et fleurs nécessaires:

Flower	Quantity
Flower 1	100g
Flower 2	200g
Flower 3	300g
Flower 4	400g
Flower 5	500g
Flower 6	600g
Flower 7	700g
Flower 8	800g
Flower 9	900g
Flower 10	1000g



ACTION





Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
1	2000 m ²
Mitarbeiter	Lernende
11	1

Do it + Garden

Zweck

Bei Do it + Garden finden alle an Handwerk und Garten interessierten Frauen und Männer – ob Greenhorn oder Gelegenheitsprofi – ein breites Sortiment. Der Schwerpunkt liegt auf Artikeln für Arbeiten, die einen Tag oder weniger in Anspruch nehmen. Die Impulse des Fachmarkts zu den Themen Einrichten und Heimwerken sind eine Inspirationsquelle für alle.

Besonderes

- Das Do it + Garden-Sortiment umfasst renommierte Marken wie Kärcher, Bosch, Stanley, Husqvarna, Gardena, Römer oder Edding.

- In der Vorweihnachtszeit fand im Do it + Garden ein grosser Weihnachtsmarkt mit einer grossen Auswahl an Accessoires, Dekorationsartikeln und Spielzeugen statt.

Sortiment

Die Do it + Garden-Filiale bietet ein Sortiment von 22 000 Artikeln. Dank der Webseite doitgarden.ch und den Crosschannel-Möglichkeiten ist die Auswahl noch viel grösser.

outlet
MIGROS

Déstockage !!!

outlet
MIGROS

textil

1/4

1/4

1/4

1/4

1/4





Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
2	1400 m ²
Mitarbeiter	Lernende
19	–

Outlet


Zweck

Wer gerne nach Schätzen sucht, fühlt sich im Migros-Outlet wie in Ali Babas Höhle. Die Schatzsuche ist umso spannender, weil das Sortiment von Tag zu Tag wechselt.

Sortiment

In den Outlets finden sich zusätzlich zum variablen Sortiment auch Produkte, die ständig zur Auswahl stehen, darunter auch Lebensmittel. Bei den stark reduzierten Artikeln handelt es sich um Überschussware verschiedener Lieferanten.



	Center	Verkaufsfläche
	4	5100 m ²
	Mitarbeiter	Lehrpersonen
	27	366

Klubschule

Zweck

Jedes Jahr fliesst ein Prozent des Migros-Umsatzes ins Kulturprozent. Damit werden Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Kultur fördern. Mit einem Grossteil dieser Summe wird die Klubschule subventioniert, das grösste Erwachsenenbildungsinstitut der Schweiz.

Besonderes

- Die Klubschule führt Sport- und Freizeitkurse sowie berufliche Aus- und Weiterbildungen durch.
- Um eine hohe Qualität der Kurse zu gewährleisten, arbeitet die Migros Wallis mit Lehrpersonen zusammen, die Experten auf ihrem Gebiet sind. Die grosse Mehrheit von ihnen hat zudem eine Ausbildung zum/r Erwachsenenbildner/ in absolviert.

- 2018 unterstützte das Kulturprozent insbesondere «Le Crochetan» in Monthey, «L'Alambic» in Martinach, das «Kellertheater» in Brig oder «La Poste» in Visp.

Angebot

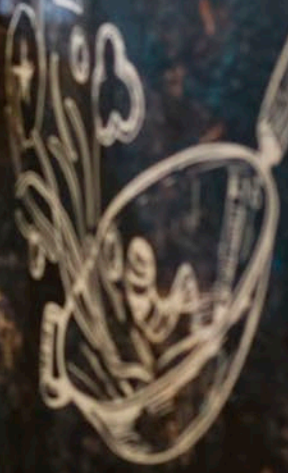
Die Klubschule bietet ein Programm von 300 Kursen und Weiterbildungen an. Sie ermöglicht jedoch auch massgeschneiderte Kurse für Privatpersonen oder Firmen.






MURON

Gastronomieküchen

10.50
4.50



Woh

  	Verkaufsstellen	Verkaufsfläche
	7	3800 m ²
	Mitarbeiter	Lernende
	146	–

Gastronomie

Zweck

Die Köchinnen und Köche der Migros lassen keine kulinarischen Wünsche offen. Sie bereiten die Speisen in den Restaurants und die Gaumenfreuden der Take-Aways zu und bieten – auch auf Bestellung – Gerichte zum Mitnehmen an. Nicht zuletzt sorgen sie an verschiedensten Anlässen für die Verpflegung, beispielsweise an Sport- und Musikveranstaltungen, privaten Anlässen oder Firmenapéros.

Besonderes

- Während die Eltern in Ruhe einen Kaffee trinken, haben die Kinder in den Spielbereichen der Migros-Restaurants in Monthey, Sitten, Conthey und Brig-Glis ihren Spass. Sie können hier auch ihren Geburtstag feiern und gemeinsam mit ihren Freunden einen unvergesslichen Nachmittag mit Spielen, Pizza und Kuchen verbringen.

- Der Traiteur-Dienst der Migros bereitet verschiedene Gerichte zum Mitnehmen zu, darunter Apéro-Häppchen in Förmchen, Walliser Platten, Partybrote oder feine ofenfertige Spezialitäten.
- Die Migros Wallis ist langjährige Partnerin der Patrouille des Glaciers und hat bei der Ausgabe 2018 nicht weniger als 25 000 Mahlzeiten für die Armee und die Patrouilleure zubereitet.
- Im Restaurant und Take-away des Métropole in Sitten hat der Gastronomiesektor im Herbst diverse Neuheiten getestet, die bald an sämtlichen Standorten im Wallis eingeführt werden. Es handelt sich beispielsweise um den Wok-Stand, eine neue Auswahl an Salaten oder frisch vor Ort zubereitete Torten.

MIGROS

MIGROS

MIGROS

MIGROS

VS-60798



Fläche	Mitarbeiter	Lernende
25 500 m ²	305	17

Die Verteilzentrale

Zweck

Das Verkaufsnetz der Migros Wallis erstreckt sich über den ganzen Kanton. Ihr logistischer Knotenpunkt befindet sich in Martinach. Diese Verankerung im Wallis unterscheidet sie von anderen Grossverteilern und ermöglicht es ihr, besonders nah an den Konsumentinnen und Konsumenten und ihren regionalen Partnern zu sein.

Besonderes

- Die Waren der Produzenten und der Migros-Verteilzentren kommen in Martinach zusammen. 2018 wurden auf dem Geleise der Zentrale 2409 SBB-Waggons mit Lieferungen abgeladen, die danach auf dem Strassenweg ins gesamte Verkaufsnetz verteilt wurden. Vergangenes Jahr legten die Lastwagen 1 127 754 Kilometer zurück.
 - Damit ein grosses Unternehmen reibungslos funktioniert, braucht es viel Platz hinter den Kulissen. Die Fläche der Verteilzentrale entspricht fast 40 Prozent der gesamten Verkaufsfläche der Migros Wallis.
- Die Verteilzentrale schläft nie. Tag und Nacht sind hier Mitarbeiterteams unterschiedlichster Berufe am Werk. Sie arbeiten in den Bereichen Marketing, Einkauf, Transporte, Garage, Dekoration, Buchhaltung, Informatik, Vorbereitung der Bestellungen für die Filialen, technischer Unterhalt, Architektur, Gastronomie etc.

CENTRE METROPOLE

MIGROS

XIPRESSU
Café

XIPRESSU
Crêpes

MIGROS
Restaurant

DENNER

m electronics
MIGROS

swisscom

CARAT

CHAUSSES
MADE IN SWITZERLAND

Deux Pas
2000

PHARMACIE
SUN STORE

k kiosk

C&A

Brig Sierre

Avenue de France



Assis_ance

Neus remèdions à vos lacunes informativas
Managed Services pour PME. Notre mission

Eigene, von uns betriebene Verkaufsfläche	Von uns betriebene Verkaufsfläche, die Dritten gehört	An Dritte vermietete Verkaufsfläche
60 000 m ²	22 000 m ²	23 000 m ²

Immobilien

Zweck

Die Migros Wallis betreibt einen Teil ihres Immobilienbestandes selber und vermietet einen weiteren Teil der Flächen an Dritte.

Besonderes

- Die Migros Wallis zählt 50 Verkaufsstellen, von denen die grösste 4500 Quadratmeter einnimmt. Die gesamte Verkaufsfläche umfasst 60 000 Quadratmeter, was etwas mehr als zwölf Fussballfeldern entspricht.

- 60 Prozent dieser von der Migros Wallis betriebenen Verkaufsfläche gehören ihr selbst, den Rest pachtet sie von Dritten.
- Mit 33 Geschäften ist das Forum des Alpes in Conthey das Einkaufszentrum mit den meisten Geschäften und Dienstleistungen im ganzen Kanton.



M. CIGLI
Spätkaffee
2.70

WISKEY FINLAND
1.250
2.95

1.60

Prez mesa glicirni sladki
suhi pralini in salini,
suhi mlini parafinirani
da hajo doli v velikih odprtih
posodah.
Brez laktoze
Brez glutena
Brez konzervansov
Brez umetnih sladil
Brez umetnih okusov
Brez umetnih barvil
Brez umetnih sladil
Brez umetnih okusov
Brez umetnih barvil
MIGROS



MIGROS PARTNER

Verkaufsstellen

12

Verkaufsfläche

4000 m²

Migros Partner

Zweck

Es ist ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung, dass die Verkaufsläden in den Bergdörfern erhalten bleiben. Darum arbeitet die Migros Wallis mit zwölf unabhängigen Detaillisten in kleineren Ortschaften zusammen: den Migros-Partnern. 75 Prozent ihrer Waren sind Migros-Produkte. Den Rest des Sortiments können die Migros-Partner frei ergänzen, zum Beispiel mit anderen Markenprodukten, Alkohol und Tabak. So können sie allen täglichen Bedürfnissen gerecht werden.

Besonderes

- Bei den Migros-Partnern kann die Kundenschaft Migros-Produkte kaufen, von Migros-Aktionen profitieren und Cumulus-Punkte sammeln. Die Geschäfte sind jedoch unabhängig.
- Im Berichtsjahr kauften insgesamt 1,2 Millionen Kundinnen und Kunden bei Migros-Partnern ein.
- Zu Beginn des Jahres 2018 haben drei Partner im Goms ihre Türen geschlossen. Um in der Region präsent zu bleiben, hat die Migros Wallis in Fiesch ein Nahversorgungsgeschäft eröffnet.
- Im November wurde in Vionnaz ein neuer Migros-Partner mit einer Verkaufsfläche von beinahe 400 Quadratmeter eröffnet. Ziel der Genossenschaft war, das Verkaufnetz im Unterwallis zu konsolidieren.

2018 in Kürze

Meilensteine




<p>Januar</p> <p>Das Jahr beginnt mit einer Anpassung der Öffnungszeiten: Ein Teil der Supermärkte der Migros Wallis öffnet die Türen jetzt früher als sonst. Einige Filialen empfangen ihre ersten Kunden schon um 7.30 Uhr, andere um 8 Uhr.</p>	<p>Februar</p> <p>Die Migros Wallis nimmt vom 20. bis 25. Februar an der Berufsbildungsmesse «Your Challenge» im CERM in Martinach teil. Am Stand beraten Lernende und Mitarbeiter des Berufsbildungsdienstes die Schüler und ihre Eltern.</p>	<p>März</p> <p>Am Samstag, 3. März, laden die Klubschulen die Bevölkerung ein, gratis diverse Sport- und Fitnessangebote auszuprobieren.</p>
<p>17. bis 21. April</p> <p>Unser Catering Services, der ab Ende April auch für die Verpflegung an der Patrouille des Glaciers verantwortlich ist, versorgt die Teilnehmenden und Organisatoren mit 25 000 Mahlzeiten. Die Genossenschaft ist wahrscheinlich das einzige Unternehmen im Kanton, das dieses Mandat erfüllen kann.</p>	<p>April</p> <p>Vom 3. April bis 15. Mai bietet die Genossenschaft über das Senioren-Vorteilsprogramm Personen ab 60 Jahren exklusive Rabatte und verschiedene kostenlose Aktivitäten.</p>	<p>März</p> <p>Vom 22. bis 25. März feiert die Migros Bouveret ihr 10-jähriges Jubiläum. Anlässlich des runden Geburtstags profitiert die Kundschaft von Sonderangeboten.</p>
<p>26. bis 28. April</p> <p>Vom 26. bis 28. April feiert die kleine Verkaufsstelle M-Finettes in Martinach – ihr Sortiment umfasst 3000 Artikel – ihr 5-jähriges Jubiläum mit verschiedenen Promotionen. Zur selben Zeit ist die Migros Wallis mit den drei Fachmärkten SportXX, Micasa und Do it + Garden an der Frühlings-Trendmesse Prim'Vert im CERM in Martinach vertreten.</p>	<p>Mai</p> <p>Die Migros Wallis hat erstmals einen Stand an der Oberwalliser Frühjahrsausstellung Vifra, die vom 18. bis 23. Mai stattfindet. Dabei wird vor allem das Label «Aus der Region.» zur Geltung gebracht.</p>	<p>Mai</p> <p>Am 29. Mai eröffnet die Genossenschaft einen kleinen Supermarkt im Dorfzentrum von Fiesch. Er umfasst auf einer Fläche von 310 Quadratmetern ein Sortiment von über 6000 Artikeln.</p>
<p>September</p> <p>Vom 24. Juli bis 20. September gibt es wieder tolle Angebote für Seniorinnen und Senioren. Das Vorteilsprogramm bietet Rabatte auf das Sortiment in unseren Filialen, und es werden Sprachcafés, Jassturniere, Besuche bei Lieferanten «Aus der Region.» und verschiedene Informations- und Sportveranstaltungen organisiert.</p>	<p>Juli</p> <p>38 Lernende erhalten ihr eidgenössisches Berufsattest beziehungsweise ihr Fähigkeitszeugnis; 25 von ihnen bleiben bei der Migros Wallis. Mit dem Preis für die besten schulischen Leistungen werden Luisa Schmid (SportXX Glis Simplon Center), Élodie de Riedmatten (Sitten Métropole), Ahmet Haliti (Collombey), Anna Levonyan (Conthey Forum des Alpes) ausgezeichnet.</p>	<p>Juni</p> <p>Die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler werden gebeten, über die Jahresrechnung 2017 abzustimmen. Diese wird mit 95,27 Prozent Zustimmung genehmigt. Die Stimmbeteiligung liegt bei 16,71 Prozent.</p> <p>Die Migros wird aus 150 Unternehmen zur nachhaltigsten Detailhändlerin der Welt gekürt. Die Auszeichnung stammt von der renommierten Ratingagentur ISS-Oekom.</p>

<p>August</p> <p>Am 20. August beginnen die Arbeiten in unserer Verkaufsstelle in Siders. Ziel ist, den Supermarkt auf einer einzigen Ebene einzurichten. Er wird den Akzent auf Frischprodukte legen und eine Auswahl an Daily-Produkten anbieten.</p>	<p>August</p> <p>Die Migros Wallis verstärkt ihre Präsenz in den sozialen Netzwerken. Ein Community Manager wird angestellt, um die Facebook- und Instagram-Accounts der Genossenschaft lebendig und attraktiv zu gestalten.</p>	<p>August</p> <p>Von 31. August bis 1. September feiern die Migros Haute-Nendaz und die Migros Fully ihr 30-jähriges Jubiläum mit Spezialrabatten.</p>
<p>September</p> <p>Am 28. und 29. September findet im Simplon Center eine Präventionskampagne in Zusammenarbeit mit der SUVA statt, um Mitarbeiter und Kunden auf Stolper- und Sturzgefahren aufmerksam zu machen. In Monthey (5. und 6. Oktober) und Conthey (12. und 13. Oktober) wird sie ebenfalls durchgeführt.</p>	<p>28. September bis 7. Oktober</p> <p>Die Migros Wallis hat einen grossen Stand im Herzen der Foire du Valais in Martinach. Dort setzt sie Produkte «Von uns. Von hier.» in Szene, lädt die Besucher ein, Genossenschafter zu werden und bietet auf Facebook und Instagram Wettbewerbe an, bei denen man einen Jahreseinkauf gewinnen kann. Zudem können die Besucher an einem Take-away-Stand unter anderem einen Burger «Aus der Region.» geniessen.</p>	<p>September</p> <p>Das Einkaufszentrum Tourbillon in Sitten feiert seinen fünften Geburtstag. Zum Jubiläum erhält die Kundschaft ein Gutscheineft mit vielen attraktiven Preisvergünstigungen.</p>
<p>Oktober/November</p> <p>Am 11. Oktober wird Subito (Self Scanning) in der Migros Collombey eingerichtet, genau wie am 22. November in der Migros Zermatt.</p>	<p>November</p> <p>Die Supermärkte in Monthey und Collombey feiern kurz nacheinander ihren fünften Geburtstag, und die Kundschaft kommt in den Genuss verschiedener Spezialangebote.</p>	<p>November</p> <p>Am 5. November besteht die Migros Wallis das Rezertifizierungs-Audit von Valais Excellence mit Bravour. Das Label bezweckt die Förderung des nachhaltigen Wirtschaftens und der gesellschaftlichen Verantwortung in Walliser Unternehmen.</p>
<p>14. Dezember</p> <p>Am 14. Dezember schenkt die Migros Wallis den Kindern des Vereins «Les Anges d'Angeline», der krebskranke Kinder und deren Familien unterstützt, dreissig Tablets und ein Zvieri. Parallel dazu erhält «SOS Enfants de chez nous» 3000 Franken in Form von Geschenkkarten. Der Verein engagiert sich im Kanton Wallis für Kinder, die von Armut betroffen sind.</p>	<p>Dezember</p> <p>Am 5. Dezember wird Viola Amherd, Mitglied unserer Verwaltung, in den Bundesrat gewählt.</p>	<p>22. November</p> <p>Am 22. November empfängt der Migros-Partner in Vionnaz seine ersten Kunden. Die fast 400 Quadratmeter grosse Verkaufsstelle beherbergt ebenfalls eine Postagentur.</p>



Kennzahlen

am 31. Dezember 2018

 <p>1593 Mitarbeiter/innen</p>	 <p>1294,2 Vollzeitstellen</p>	 <p>132 Lernende</p>
 <p>366 Lehrpersonen Klubschule</p>	 <p>80 487 Genossenschafter/innen</p>	 <p>495,1 Mio. Franken Umsatz</p>
 <p>11,6 Mio. Ladenkunden/innen</p>	 <p>1,8 Mio. Restaurantgäste</p>	 <p>208 000 Teilnehmerstunden Klubschule</p>
 <p>Die Banane ist das Lieblingsprodukt unserer Kundinnen und Kunden. Im Berichtsjahr verkauften wir 3,8 Mio. Stück – das sind durchschnittlich 11 Stück pro Kantoneinwohner.</p>	 <p>Unsere Lastwagen legten im Berichtsjahr 1,13 Millionen Kilometer zurück. Dank verschiedenen Rationalisierungsmassnahmen bei den Transporten sind wir im Jahr 2018 60 000 Kilometer weniger gefahren als 2017.</p>	 <p>Bei der Verteilzentrale in Martinach werden jedes Jahr mehr als 2409 SBB-Güterwagen in Empfang genommen. Die Bahn ist ein zentraler Bestandteil unserer Logistik-Strategie.</p>
 <p>Unser grösster Supermarkt umfasst eine Fläche von 4469 Quadratmetern. Der kleinste erstreckt sich auf 276 Quadratmeter.</p>	 <p>Umweltbereich : Wir haben 92 Tonnen HDPE-Flaschen und 238 Tonnen PET zurückgenommen (2017: 41 t resp. 190t).</p>	 <p>Im Dezember hatten wir 163 Bio-Produkte im Sortiment, respektive 29 Produkte mehr als im Vorjahr.</p>

Nachhaltigkeitsbericht

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist in der Kultur und der Strategie der Migros verankert. Das Konzept findet sich im Unternehmensleitbild. Es wird in fünf Bereichen umgesetzt: Umwelt, Konsum, Gesundheit, Gesellschaft und Mitarbeiter.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Migros im Programm «Generation M» konkretisiert, das klare Versprechen für die Generation von morgen abgibt. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit ist weit gefasst: Sie reicht vom Produzenten bis zum Konsumenten und geht darüber hinaus. Nachhaltigkeit heisst bei der Migros, dass wir eine breite Palette an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen anbieten, uns in Partnerschaften für eine gesunde Lebensweise engagieren, eine vorbildliche Arbeitgeberin sind, hohe Massstäbe bei Klimaschutz und Ressourceneffizienz setzen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Folgende Massnahmen hat die Migros Wallis in diesem Bereich getroffen:

Umwelt

Im Jahr 2018 konnten wir die Fahrkilometer unserer Lastwagen um 5,5 Prozent verringern – dank optimierter Lkw-Ladungen und Lieferrouthen. Als indirekte Folge wurde auch der Benzinverbrauch gesenkt (-3,3%), der aber nicht linear zur Abnahme der Fahrkilometer zurückging. Wir suchen nach Möglichkeiten, wie wir uns in diesem Bereich verbessern können.

Wir haben ein Programm umgesetzt, um unverkaufte Lebensmittel sinnvoll zu nutzen: Sie werden dem Gastronomiesektor zur Verfügung gestellt, vergünstigt an unsere Mitarbeiter abgegeben und gelangen an verschiedene Hilfswerke im Wallis. Wir arbeiten weiterhin an der Verbesserung der Abfalltrennung, insbesondere mit der allgemeinen Einführung der

Kehrichtsackgebühr. Zwischen 2017 und 2018 haben wir 92 Tonnen Kunststoff-Flaschen (Molkereiprodukte, +124%), 238 Tonnen PET-Flaschen (+25%) und 15 Tonnen Batterien (-11%) rezykliert.

Zudem haben wir unsere Valais Excellence-Zertifizierung erneuert. Das Label richtet sich unter anderem nach der Norm ISO 14001 «Umweltmanagement». Sie umfasst alle Massnahmen, die ein Unternehmen trifft, um die von den Geschäftstätigkeiten verursachten Belastungen für die Umwelt auf ein Minimum zu reduzieren und die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Konsum

Seit mehreren Jahren vergrössern wir kontinuierlich unser «Bio»- und «Aus der Region.»-Sortiment. Per 31. Dezember führten wir 163 verschiedene Bio-Artikel und 1038 «Aus der Region.» Artikel. Seit einiger Zeit verkaufen wir ebenfalls «aha!»-Produkte (für Allergiker) und bieten das

Programm Cumulus-Green an. Damit können Cumulus-Kunden feststellen, wie hoch ihr Anteil an umwelt- und sozialverträglichen Produkten im Einkaufskorb ist. Zum Cumulus-Green-Anteil zählen Produkte zwölf verschiedener Nachhaltigkeitslabels wie Migros Bio, Terra Suisse, Max Havelaar oder TopTen. Vergangenes Jahr lag der Cumulus-Green-Anteil im Wallis bei 19,3 Prozent. Der nationale Durchschnitt ist um 1,2 Prozentpunkte höher.

« Generation M » gibt klare Versprechen für die Generation von morgen ab.



Gesundheit

Im Rahmen der «iMpuls»-Kampagne haben wir in den Gemeinschaftsräumen Plakate aufgehängt, um die Mitarbeiter der Genossenschaft zu mehr Bewegung zu animieren. iMpuls, das nationale Programm zur Gesundheitsförderung, richtet sich ebenfalls an unsere Kundinnen und Kunden. Es bietet viele Informationen und Tipps zu Ernährung, Bewegung und Entspannung. Parallel dazu unterstützt die Migros zahlreiche Sportveranstaltungen wie die «Course Titzé de Noël», den «Meuh Day», slowUp, den Raid Evolénard oder die Tour des Alpapes. Mit ihrem vielfältigen Angebot an Sportkursen tragen auch die Klubschulen zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.

Gesellschaft

Das Kulturprozent der Migros Wallis unterstützt diverse Veranstaltungen und Einrichtungen, darunter die Theater Crochetan in Monthey, Alambic in Martinach, La Poste in Visp oder das Kellertheater in Brig.

Dank dem Kulturprozent können die Klubschulen verschiedene Aus- und Weiterbildungen anbieten, dank denen sich die Kursteilnehmenden sowohl persönlich, als auch beruflich weiterentwickeln können.

Die Migros Wallis ist ein wichtiger Wirtschaftsakteur des Kantons. Mit 1593 Angestellten und 132 Lernenden sind wir einer der grössten privaten Arbeitgeber im Kanton und der grösste private Lehrbetrieb.

Mitarbeiter

Als Anreiz zur Weiterbildung steuert die Migros Wallis den Mitarbeitern, die einen Kurs an der Klubschule besuchen wollen, einen fixen Betrag zu den Kurskosten bei. Die zugesprochene Summe hängt vom Beschäftigungsgrad ab. Ausserdem profitieren alle Angestellten der Migros von zahlreichen internen und externen Angeboten und Vorteilen.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung wurden mehrmals kostenlos Früchte verteilt. Die Aktion stiess jedes Mal auf grosses Interesse. Zudem wurde die Kommission «Betriebliches Gesundheitsmanagement» gebildet, die sich im Berichtsjahr mehrmals getroffen hat, um der Geschäftsleitung Massnahmen zur Förderung des Wohlbefindens der Angestellten vorzuschlagen. Im Herbst wurde den Mitarbeitern eine Grippeprävention in Form einer Impfung oder homöopathischen Methode angeboten. Die Aktion war ein grosser Erfolg.

Organe

Genossenschaftsrat

Die Migros gehört den Leuten. Schweizweit zählt sie über zwei Millionen Besitzer – im Wallis sind es 80 487.

Einen Anteilsschein der Migros zu haben, bedeutet, an einem grossen Projekt teilzunehmen, das sich für das Gemeinwohl, die Kultur und die Nachhaltigkeit einsetzt. Es bedeutet auch, die lokale Wirtschaft zu unterstützen, und ein Unternehmen mit bürgerschaftlichem Engagement und verantwortungsvollem Handeln zu fördern.

Als Genossenschaft schüttet die Migros keine Dividenden an Aktionäre aus. Im Gegenteil: Der erwirtschaftete Gewinn wird zugunsten der Kundschaft reinvestiert, beispielsweise in den Unterhalt und die Modernisierung des Verkaufsnetzes oder in Preissenkungen.

Die Genosschafterinnen und Genosschafter werden durch den Genossenschaftsrat der jeweiligen Migros-Genossenschaft vertreten; dieser ist die höchste statutarische Instanz. Der Genossenschaftsrat der Migros Wallis zählt 30 Mitglieder, die proportional aus den drei Regionen des Kantons stammen und tagt vier Mal

im Jahr. Dabei wird er von der Geschäftsleitung und der Verwaltung des Unternehmens über den Geschäftsgang und wichtige aktuelle Ereignisse informiert.

Die Sitzungen bieten gleichzeitig die Gelegenheit, verschiedene Aspekte des Unternehmens zu entdecken.

An der Sitzung vom 21. Februar nahmen die Ratsmitglieder an einer Konferenz über die Labels Bio und «Aus der Region.» sowie über die Marke Alnatura teil. Am 11. April genehmigte der Genossenschaftsrat die aktualisierte Version seines Organisationsreglements. Die Verwaltung präsentierte danach via den Präsidenten ihren Bericht 2017, und der Leiter des Finanzsektors legte das Rechnungsergebnis des Geschäftsjahrs 2017 dar. Am 5. September stellte der Redaktionsleiter des französischsprachigen Migros-Magazins die Kundenzeitschrift vor und informierte den Rat über Trends der Medienutzung. Am 9. November konnten die Ratsmitglieder eine Präsentation der kürzlich vorgenommenen Änderungen in den Restaurants und Take-aways des Kantons verfolgen.

Zusammensetzung des Genossenschaftsrats

für die Wahlperiode vom 1. Juli 2016
bis 30. Juni 2020

- Mitglied der Delegiertenversammlung
des Migros-Genossenschafts-Bundes
- Mitglied des Ratsbüros
- ▲ Mitglied des Personals

Organe



**Fanny Moret
Martinach**
Präsidentin



**Sylvie Lathion
Bieudron**
Vizepräsidentin



**Alexandra Aepli
Vernayaz**



**Anthony Albrecht
Saint-Gingolph**



**Carole
Bagnoud Aeby**
Mayen de Mase



**Annick Barman
Saint-Maurice**



**Evelynne Bertheault
Riddes**



**Christelle Berthoud
Icogne**



**Romaine
Bétrisey-Elsig**
Siders



**Sylvie
Damay Varone**
Bramois



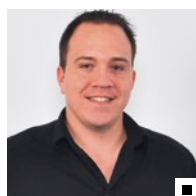
**Vanessa Delèze
Aproz**



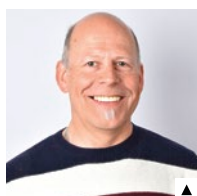
**Gladys
Dentésano Lonfat**
Charrat



**Christian Gex
Vouvry**



**Benoît Gillioz
Fully**



**Thomas Hagen
Brig**



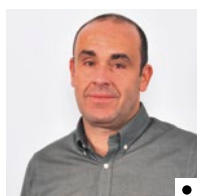
**Julien Kaeser
Champzabé**



**Romaine Mengis
Visp**



**Marie-Claude Moix
Eison/St-Martin**



**Jean-Daniel
Monnier**
Brig



**Monique Morard
Rosskogler**
Siders



**Anne Moulin
Monthey**



**Charlotte
Pichel-Varonier**
Salgesch



**Marcel Pottier
Monthey**



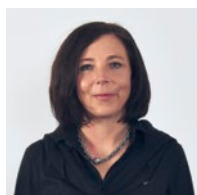
**Yvonne Rebetez
Brig**



**Pascal Schwery
Saas-Grund**



**Roman Tscherrig
Siders**



**Margot Vogel
Visp**



**Eddy Vouillamoz
Mayens-de-
Chamason**



**Gilbert
Zengaffinen**
Siders



**Claudia
Zenruffinen-Kölbing**
Leuk

Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Gesamtleitung der Migros Wallis verantwortlich. Sie ist ebenfalls für die Strategie der Genossenschaft zuständig und verfolgt die Entwicklung des Geschäftsgangs und die von der Geschäftsleitung gesteuerten Projekte.

Zusammensetzung und Bezeichnung der Mitglieder

Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus sechs externen und unabhängigen Mitgliedern sowie einem Personalvertreter.

Während der Personalvertreter von den Mitarbeitern bestimmt wird, werden die Mitglieder der Verwaltung vom Genossenschaftsrat für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig, solange die maximale Amtsdauer von vier Amtsperioden nicht erreicht ist. Die Kumulation von gewichtigen Ämtern innerhalb der Migros ist gemäss Organisationsreglement der Verwaltung untersagt.

Arbeitsweisen und Kompetenzen

Die Verwaltung kam im vergangenen Geschäftsjahr sieben Mal zusammen. Zu ihren Kompetenzen zählen die Festlegung und Ratifizierung der Strategie, die Ausgestaltung der Rechnungslegung sowie die Finanzplanung und -kontrolle. Sie sorgt zudem für leistungsfähige Führungs- und Organisationsstrukturen und ernennt den Geschäftsleiter und die Mitglieder der Geschäftsleitung. Die operative Führung delegiert die Verwaltung an die Geschäftsleitung unter der Leitung des Geschäftsleiters.

Das Jahr 2018 endete besonders positiv: Viola Amherd, seit 2012 Mitglied der Verwaltung, wurde im Dezember in das höchste politische Amt des Landes gewählt. Wir gratulieren Frau Bundesrätin Viola Amherd.

Organe



Bernard Monnet
Martinach
Präsident



Martine Jaques-Dufour
Sarreyer
Vizepräsidentin



Viola Amherd
Brig



Andreas Biner
Zermatt



Pierre-Emile Devanthery
Massongex
Personalvertreter



Marc-Henri Favre
Martinach



Dominique Imhof
Siders

Geschäftsleitung



Von links nach rechts
Mario Caldelari, Finanzen & Informatik
Mirko Coltro, Immobilien & Allgemeine Dienste
Renaud Clavien, Fachmärkte & Gastronomie
Max Alter, Geschäftsleiter
Almir Jacquier, Kulturelles & Logistik
Christian Grognez, Supermärkte
Thomas Zumofen, Human Resources

Kader

am 31. Dezember 2018

Geschäftsleitung

Justine Aymon, Direktionsassistentin
Fabien Lafarge, Verantwortlicher Kommunikation
René Previdoli, Generalsekretär
Mélanie Zuber, Verantwortliche Kommunikation

Supermärkte

Raphaël Lonfat, Stellvertreter Chef Departement
Lionel Saudan, Stellvertreter Chef Departement
Paul Albrecht, Filialleiter MM Brig
Nuno Almeida, Filialleiter Manager MMM Monthey MCentral
Dominique Bourgeois, Bereichsleiter
Romeo Bumann, Filialleiter MM Visp
Isabelle Chamorel, Bereichsleiterin
Sandra De Rooij, Filialleiterin M Saas-Fee
Pierre-Emile Devanthery, Filialleiter Manager MMM
Forum des Alpes Conthey
Joël Dubosson, Bereichsleiter
Jacky Follonier, Filialleiter M Sion-Nord
Alexandre Fournier, Filialleiter M Bouveret
Denis Garasevic, Filialleiter M Crans Montana
Brice Genet, Filialleiter M Martigny Quartz Center
Marcel Genet, Filialleiter M Savièse
Jean-Yves Héritier, Verantwortlicher Verkaufsgruppe
Supermärkte
Philipp Hutter, Filialleiter M Leukerbad
Jeton Jakupi, Filialleiter MM Zermatt
Bruno Lehmann, Bereichsleiter
Noël Marguelisch, Filialleiter M Verbier
Bernard Morend, Filialleiter MM Collombey
Joao Morgado, Filialleiter M Fiesch
Julien Muller, Filialleiter M Sembrancher
Ardian Mzi, Filialleiter MMM Glis Simplon Center
David Navarro, Filialleiter MMM Martigny Manoir
Bertrand Pannatier, Filialleiter MM Sierre
Jean-Luc Paoly, Verantwortlicher Total Store
Joao Pedro Pinto, Filialleiter MM Sierre
Gaël Poidevin, Projektleiter und Entwicklung Supermärkte
Rafet Rashiti, Filialleiter M Haute-Nendaz
Monica Rey Cortat, Filialleiterin M Fully
Christophe Roduit, Filialleiter M Saint-Maurice
Martin Schnidrig, Filialleiter M Naters
Daniela Schnyder, Produkt Manager
Petr Skála, Produkt Manager
Patrick Trevisiol, Filialleiter M Sion Tourbillon Center
Raphaël Vouillamoz, Filialleiter Manager MMM Sion Métropole
André Zuber, Filialleiter M Steg
Damien Zufferey, Bereichsleiter

Fachmärkte & Gastronomie

François Amaudruz, Verantwortlicher Restaurant
Conthey Forum des Alpes
Annick Balet, Bereichsleiterin
Antonio Barbato, Bereichsleiter
Constant Bax, Verantwortlicher Restaurant Brig und
Glis Simplon Center
Roland Broye, Verantwortlicher Catering Services
Sylvain Castioni, Verantwortlicher Catering Services
und Zentralküche
Dominique de Gaspari Baudat, Verantwortliche Restaurant
und Take Away Martigny Manoir
Jérôme Fournier, Verantwortlicher Verkaufsgruppe Fachmärkte
Karin Holzinger, Verantwortliche Restaurant Visp
Jacques Mignot, Koordinator Zentralküche und Verantw. Einkäufe
Gastronomie
Begzudin Nicevic, Produkt Manager
Jean-Pierre Schnyder, Verantwortlicher Verkaufsgruppe
Restaurants
Christian Weber, Verantwortlicher Restaurant Monthey MCentral

Immobilien & Allgemeine Dienste

Stéphane Roduit, Stellvertreter Chef Departement
Mario Blatter, Verantwortlicher Berufsbildung
Sylvie Bonvin, Verantwortliche Marketing Kommunikation & CRM
Gérard Caloz, Verantwortlicher Dekoration und Einrichtung
Mélanie Crettol, Verantwortliche Immobilien und Überwachung
Bertrand Maître, Projektleiter Bau
Régis Renevey, Marketing Business Analyst
Alexandre Udry, Verantwortlicher technischer Dienst und Wartung

Kulturelles & Logistik

Magali Vannay, Stellvertreterin Chef Departement
Alain Bovey, Verantwortlicher Verladen
Jorge Frade, Verantwortlicher Transitwaren
Michel Jordan, Verantwortlicher technische Einkäufe
Fabrice Moulin, Verantwortlicher Transport

Finanzen & Informatik

Claude-Alain Biselx, Stellvertreter Chef Departement
David Buchard, Stellvertreter Chef Departement
Yvan Ançay, Verantwortlicher Controlling
Philippe Bonvin, Verantwortlicher Abschluss und Reporting
Laurent Bourgeois, Verantwortlicher Buchhaltung
Christian Reichenbach, Verantwortlicher CCR
Bernd Zoll, Prozesskoordinator Einkäufe

Human Resources

Anne Sarrasin, Stellvertreterin Chef Departement
Delphine Jordan, Verantwortliche Löhne und Versicherungen
Anouchka Plaschy, HR-Beraterin
Isabelle Salamin, Verantwortliche Ausbildung
Daniela Ulrich, HR-Beraterin

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Sitten

Jahresrechnung 2018

Statutarische Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Wallis, Martigny

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Genossenschaft Migros Wallis kann auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Wesentlich dazu beigetragen haben die treue Kundschaft und der grosse Einsatz der Mitarbeiter. Mit einem Nettoumsatz von CHF 495,1 Mio. verzeichnete die Genossenschaft Migros Wallis im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatzzuwachs von CHF +0,7 Mio. oder +0,13% im Vergleich zum Vorjahr. In unserem Kerngeschäft, dem Detailhandel, haben wir bessere Ergebnisse erzielt als im Vorjahr und lagen über den Erwartungen.

Finanzielle Lage

Mit dem operativen Cash-flow von CHF 11,6 Mio. (Vorjahr CHF 21,5 Mio.) konnten die Nettoinvestitionen von CHF 3,9 Mio. (Vorjahr CHF 6,6 Mio.) vollumfänglich finanziert und die Nettofinanzschuld um CHF -7,8 Mio. gesenkt werden (Vorjahr Senkung von CHF -14,4 Mio.). Das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden und beträgt am 31. Dezember 2018 CHF 222,6 Mio. bzw. 79,74 % der Bilanzsumme (Vorjahr CHF 218,8 Mio.). Die Eigenkapitalquote wird als hervorragend beurteilt.

Die Betriebskosten belaufen sich auf CHF 147,5 Mio. und sind um CHF -2,6 Mio. tiefer gegenüber dem Vorjahr, was unter anderem auf tiefere Personalaufwände in Höhe von CHF -1,2 Mio. und tiefere Abschreibungen in Höhe von CHF -1,5 Mio zurückzuführen ist.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF +1,1 Mio. auf CHF 6,4 Mio. verbessert (Vorjahr CHF 5,3 Mio.). Das Unternehmensergebnis beträgt CHF 3,8 Mio. (CHF +0,3 Mio. gegenüber dem Vorjahr).

Aussergewöhnliche Ereignisse

Es haben keine aussergewöhnlichen Ereignisse das Geschäftsjahr der Genossenschaft Migros Wallis wesentlich beeinflusst.

Risikobeurteilung

Die Genossenschaft Migros Wallis verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die

Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Wallis wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 11. April 2018 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick

Die Genossenschaft Migros Wallis ist ein gesundes und modernes Unternehmen, das in der Bevölkerung und bei seiner Kundschaft grösstes Vertrauen genießt. Die Hausaufgaben wurden in guten Zeiten gemacht, das lässt die Genossenschaft auch in einem anspruchsvollen Umfeld verantwortungsvoll agieren.

Das Unternehmen wird weiterhin Effizienzgewinne und tiefere Beschaffungskosten konsequent in Form von günstigeren Preisen weitergeben. Die Genossenschaft Migros Wallis wird sich weiterentwickeln, besonders im Bereich Verkaufsnetz und Kundennähe, und sie wird auch künftig alles unternehmen, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Gleichzeitig verspricht sie, neben der Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ihr soziales und ökologisches Engagement auszuweiten. Dies ganz im Sinne ihrer Leitidee, sich mit Leidenschaft für die Lebensqualität ihrer Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Kundinnen und Kunden einzusetzen.

Erfolgsrechnung

	Anmerkung	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Nettoerlöse			
Detailhandel		436 492	431 322
Grosshandel		20 101	21 477
Gastronomie		19 676	20 867
Bildung/Kultur		3 619	4 139
Dienstleistungen		15 231	16 662
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		495 120	494 467
Sonstige Erträge			
Andere betriebliche Erträge		3 606	3 989
Total betrieblicher Ertrag		498 726	498 455
Betrieblicher Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		-344 858	-343 042
Personalaufwand	1	-86 258	-87 485
Mietaufwand		-10 134	-10 050
Anlagenunterhalt		-3 587	-3 266
Energie und Verbrauchsmaterial		-5 597	-6 177
Werbeaufwand		-4 251	-3 870
Verwaltungsaufwand		-3 212	-3 650
Übriger betrieblicher Aufwand	2	-11 908	-11 546
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3	-22 521	-24 060
Total betrieblicher Aufwand		-492 325	-493 145
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		6 401	5 310
Finanzergebnis	4	38	32
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	5	- 18	- 18
Gewinn vor Steuern		6 420	5 324
Direkte Steuern		-2 642	-1 850
Gewinn		3 778	3 475

Bilanz

vor Gewinnverwendung

Aktiven

	Anmerkung	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		6 483	6 572
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Unternehmen des Konzerns		168	77
gegenüber Dritten		3 765	4 369
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Unternehmen des Konzerns		14 265	0
gegenüber Dritten		3 555	2 290
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		22 896	23 078
Aktive Rechnungsabgrenzungen		615	288
Total Umlaufvermögen		51 748	36 674
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
gegenüber Dritten		174	1 747
Beteiligungen			
an Unternehmen des Konzerns		257	257
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten		173 837	180 942
Technische Anlagen und Maschinen		41 182	52 730
Übrige Sachanlagen		6 345	8 195
Anlagen in Bau		5 625	142
Immaterielle Werte		0	18
Total Anlagevermögen		227 420	244 032
Bilanzsumme		279 167	280 706

Passiven

	Anmerkung	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Unternehmen des Konzerns		282	399
gegenüber Dritten		10 201	8 189
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		2	13
gegenüber Unternehmen des Konzerns		0	7 485
M-Partizipationskonten		6 550	6 916
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		9 385	8 036
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	6 523	7 143
Total Kurzfristiges Fremdkapital		32 943	38 180
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		1 667	1 650
Rückstellungen	7	21 963	22 068
Total Langfristiges Fremdkapital		23 629	23 718
Total Fremdkapital		56 572	61 899
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		805	795
Gesetzliche Gewinnreserve		1 000	1 000
Freiwillige Gewinnreserve	8	217 000	213 500
Bilanzgewinn		3 791	3 512
Total Eigenkapital		222 595	218 807
Bilanzsumme		279 167	280 706

Anmerkungen zur Jahresrechnung

	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
1 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-67 981	-68 912
Sozialversicherungen	-8 903	-9 020
Personalvorsorgeeinrichtungen	-7 221	-7 467
Übriger Personalaufwand	-2 152	-2 085
	-86 258	-87 485
2 Übriger betrieblicher Aufwand		
Transportkosten	-428	-453
Informatikkosten	-3 404	-3 273
Nebenkosten Gebäude	-1 708	-1 899
Gebühren und Abgaben	-3 116	-2 766
Sonstiger Betriebsaufwand	-3 252	-3 155
	-11 908	-11 546
3 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Grundstücke und Bauten	-7 056	-8 094
Technische Anlagen und Maschinen	-13 054	-13 354
Übrige Sachanlagen	-2 393	-2 522
Immaterielle Werte	-18	-70
Beteiligungen	0	-20
	-22 521	-24 060

Die Abschreibungssätze der Anlagen wurden in den Jahren 2017 und 2018 angepasst im Sinne einer Annäherung an die effektive Nutzungsdauer. Diese Anpassungen haben Minderabschreibungen im Vergleich zum Vorjahr zur Folge.

	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
4 Finanzergebnis		
Kapitalzinsertrag	36	30
Beteiligungsertrag	10	10
Übriger Finanzertrag	38	57
Kapitalzinsaufwand	-46	-66
	38	32
5 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	10	18
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-9
Andere ausserordentliche Aufwände	-28	-28
	-18	-18
6 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Klubschulerträge	1 100	1 086
Mieten	173	174
Cumulus-Verpflichtungen	3 739	3 937
Übrige Abgrenzungen	1 511	1 947
	6 523	7 143
7 Rückstellungen		
AHV-Ersatzrente	4 667	4 740
Ersatzinvestitionen/Sanierungen	16 021	16 111
Sonstige langfristige Rückstellungen	1 275	1 217
	21 963	22 068
8 Freiwillige Gewinnreserven		
Freiwillige Reserven	216 950	213 450
Unterstützungsfonds	50	50
	217 000	213 500

Geldflussrechnung

	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Gewinn	3 778	3 475
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	22 521	24 060
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-10	-18
Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	9
Veränderung Rückstellungen	-105	-523
Cash-flow	26 184	27 001
Veränderung kurzfristige Forderungen	-15 017	396
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	181	-835
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-327	-75
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	1 226	-3 402
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-620	-1 567
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11 627	21 519
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
Finanzanlagen	-6	-1 525
Sachanlagen	-5 476	-5 164
Immaterielle Werte	0	-4
Desinvestitionen Sachanlagen	10	33
Desinvestitionen Finanzanlagen	1 580	84
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3 892	-6 576
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-7 851	-14 422
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	16	16
Veränderung Genossenschaftskapital	10	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7 824	-14 405
Veränderung der Flüssigen Mittel	-89	538
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel und kfr. gehaltene Aktiven mit Börsenkurs am 1.1.	6 572	6 034
Flüssige Mittel und kfr. gehaltene Aktiven mit Börsenkurs am 31.12.	6 483	6 572
Veränderung der Flüssigen Mittel	-89	538

Anhang

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere unter Berücksichtigung der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung

entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung».

	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Bedeutende Beteiligungen		
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital CHF 15 000 000		
Kapitalanteil	1,70%	1,70%
Stimmrechtsanteil	7,21%	7,21%
Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.		

Eventualverbindlichkeiten

Die Genossenschaft Migros Wallis ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Wallis davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Weitere Angaben		
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	91 601	93 883
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	1 427	0
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	21 359	22 494
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	983	0

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fondation Broccard-Migros Valais	507	504
Stiftung Adele-Duttweiler-Preis	1 160	1 147
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 667	1 650

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten

fällig nach 5 Jahren	1 667	1 650
----------------------	-------	-------

Personalbestand

Festangestellte	1 106	1 123
Lernende	134	141
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	27	22
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	1 266	1 286

Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen *	21	21
andere Dienstleistungen	0	0

* Die Interne Revision leistet einen wesentlichen Beitrag an die Prüfung des Jahresrechnung

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Freigabe der Veröffentlichung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Wallis fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinnes

	2018 (in TCHF) Vorschlag der Verwaltung	2017 (in TCHF) Beschluss der Urabstimmung
Gewinnvortrag	12	38
Gewinn laufendes Jahr	3 778	3 475
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	3 791	3 512
Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserve	-3 700	-3 500
Vortrag auf neue Rechnung	91	12

Aufwendungen des Kulturprozentes

	2018 (in TCHF)	2017 (in TCHF)
Kulturelles	106	67
Bildung	2 465	2 107
Soziales	7	14
Freizeit und Sport	61	59
Wirtschaftspolitik	14	14
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	107	102
Total	2 760	2 364
0,5 % des massgebenden Umsatzes	2 281	2 261

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Wallis (Urabstimmung) Martigny

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Wallis bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 65 bis 73) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von

Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Pierre-Alain Dévaud
Revisionsexperte
Leitender Revisor

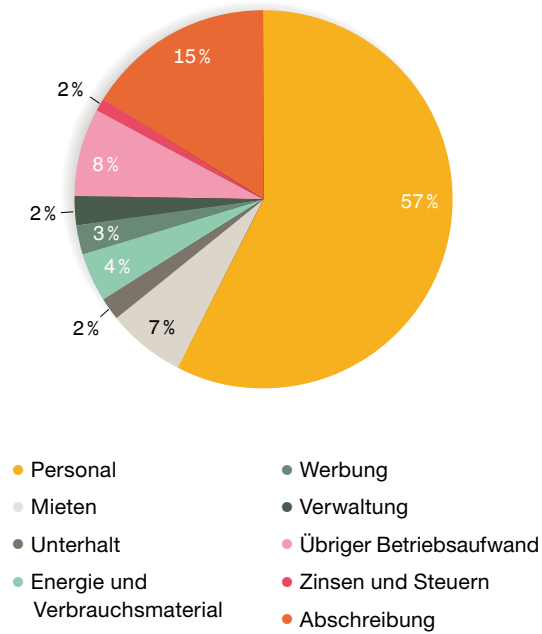


Raphaël Marclay
Revisionsexperte

Sitten, 10. April 2019

Finanzielle Resultate

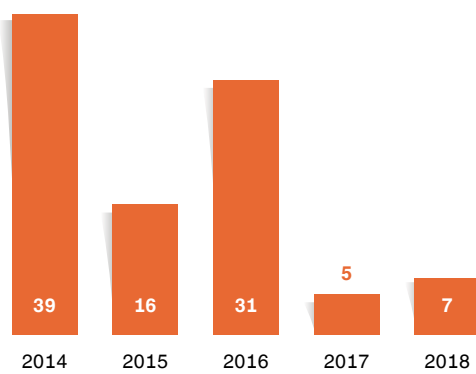
Verteilung des betrieblichen Aufwandes



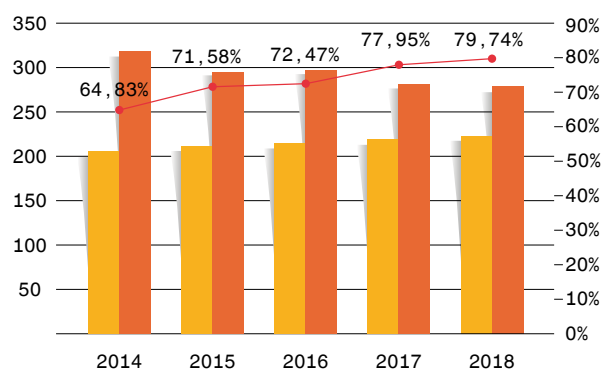
Verteilung der Investitionen In Millionen Franken



Entwicklung der Investitionen In Millionen Franken



Eigenkapital und Eigenkapitalquote In Millionen Franken





Sitz
Rue des Finettes 45
1920 Martigny
+41 27 720 44 00

MIGROS

Fiesch
Furkastrasse 46
3984 Fiesch
+41 27 720 68 79

Naters
Kelchbachstrasse 16/18
3904 Naters
+41 27 720 68 70

Brig
Belalpstrasse 1
3900 Brig
+41 27 720 66 30

Brig-Glis Simplon Center
Kantonsstrasse 58
3902 Glis
+41 27 720 67 00

Saas-Fee
Hôtel du Glacier
3906 Saas-Fee
+41 27 720 65 55

Zermatt
Hofmatte
3920 Zermatt
+41 27 720 65 40

Visp
Brückenweg 10
3930 Visp
+41 27 720 67 25

Steg - Gampel
Bahnhofstrasse
3940 Steg
+41 27 720 65 90

Leukerbad
Kantonsstrasse
3954 Leukerbad
+41 27 720 65 60

Sierre
Avenue Général-Guisan
3960 Sierre
+41 27 720 66 00

Sierre Rossfeld
Route des Lacustres
3960 Sierre
+41 27 720 68 50

Montana
Route de Rawyl 32
3963 Crans-Montana
+41 27 720 65 70

Sion Tourbillon Center
Avenue Grand-Champsec 30
1950 Sion
+41 27 720 65 80

Sion Nord
Avenue Ritz 31
1950 Sion
+41 27 720 65 00

Sion Métropole
Avenue de France 14-20
1950 Sion
+41 27 720 68 00

Haute-Nendaz
Route des Ecluses 23
1997 Haute-Nendaz
+41 27 720 65 95

Savièse
Centre commercial du Stade
1965 Savièse
+41 27 720 66 55

Conthey Forum des Alpes
Route des Rottes 15
1964 Conthey
+41 27 720 67 70

Fully
Chemin de Provence 3
1926 Fully
+41 27 720 65 30

Martigny Manoir
Place du Manoir
1920 Martigny
+41 27 720 41 30

Martigny M-Finettes
Rue des Finettes 45
1920 Martigny
+41 27 720 44 98

Martigny Quartz Center
Avenue de Fully 63
1920 Martigny
+41 27 720 68 80

Sembrancher
Rue de la Chapalette 1
1933 Sembrancher
+41 27 720 67 65

Verbier
Les Arcades
1936 Verbier
+41 27 720 65 75

Saint-Maurice
Avenue du Simplon 15
1890 Saint-Maurice
+41 27 720 65 35

Monthey MCentral
Avenue de la Gare
1870 Monthey
+41 27 720 66 60

Collombey Centre
Route du Montagnier
1868 Collombey
+41 27 720 66 90

Le Bouveret
Bellossy
1897 Le Bouveret
+41 27 720 65 10



Outlet Eyholz
Alte Kantonsstrasse 7
3931 Eyholz
+41 27 720 68 75

Outlet Sion
Rue du Manège 2
1950 Sion
+41 27 720 65 50



Brig-Glis Simplon Center
Kantonsstrasse 58
3902 Glis
+41 27 720 66 38

Sierre Rossfeld
Route des Lacustres
3960 Sierre
+41 27 720 68 55

Sion Métropole
Avenue de France 14-20
1950 Sion
+41 27 720 68 30

Martigny Quartz Center
Avenue de Fully 63
1920 Martigny
+41 27 720 68 81

Monthey MCentral
Avenue de la Gare
1870 Monthey
+41 27 720 66 86



Brig-Glis Simplon Center
Kantonsstrasse 58
3902 Glis
+41 27 720 67 13

Sierre Rossfeld
Route des Lacustres
3960 Sierre
+41 27 720 68 69

Châteauneuf-Conthey
Forum des Alpes
Rue des Rottes 15
1964 Conthey
+41 27 720 67 91

Quartz Center Martigny
Route de Fully 63
1920 Martigny
+41 27 720 68 82



Quartz Center Martigny
Avenue de Fully 63
1920 Martigny
+41 27 720 68 84



Quartz Center Martigny
Avenue de Fully 63
1920 Martigny
+41 27 720 73 56

MIGROS PARTNER

3982 Bitsch
3922 Stalden
3924 Sankt Niklaus
3952 Susten
3953 Leuk
3966 Réchy
1976 Erde-Conthey
1955 Chamoson
1912 Leytron
1934 Le Châble
1893 Muraz
1895 Vionnaz

Martigny Manoir
Place du Manoir
1920 Martigny
+41 27 720 41 15

Monthey MCentral
Avenue de la Gare
1870 Monthey
+41 27 720 66 67



Brig
Belalpstrasse 1
3900 Brig
+41 27 720 66 50

Sion
Place de la Gare 5
1950 Sion
+41 27 720 65 20

Martigny
Place du Manoir
1920 Martigny
+41 27 720 41 71

Monthey
Avenue de la Gare 28
1870 Monthey
+41 27 720 67 60



Brig
Belalpstrasse 1
3900 Brig
+41 27 720 66 36

Brig-Glis Simplon Center
Kantonsstrasse 58
3902 Glis
+41 27 720 67 20

Visp
Brückenweg 10
3930 Visp
+41 27 720 67 35

Sion Métropole
Avenue de France 14-20
1950 Sion
+41 27 720 68 20

Conthey Forum des Alpes
Route des Rottes 15
1964 Conthey
+41 27 720 67 98

MIGROS WALLIS



Herausgeber

Genossenschaft Migros Wallis
Rue des Finettes 45
1920 Martigny
+41 27 720 44 00
www.migroswallis.ch

Redaktion und Koordination

Fabien Lafarge / Mélanie Zuber

Übersetzung

Chantal Besson

Lektorat

Denise Jeitziner

Grafik

Forme

Fotos

Raphaël Fiorina

Didier Bérard

Im Wallis gedruckt

MIGROS WALLIS

Sitz
Genossenschaft Migros Wallis
Rue des Finettes 45
1920 Martigny
+41 27 720 44 00
www.migroswallis.ch